

Mod BIOS via Programmer flashen

Beitrag von „aakenn31“ vom 26. März 2020, 10:34

Edit by al6042 -> Bitte keine Vollzitate von Beiträgen, welche direkt über deiner Antwort stehen...

Hey Sascha, hattest recht, BIOS war auf UEFI, habe es umgestellt und jetzt konnte ich ohne Probleme dein Image booten. Wo finde ich eigentlich flashrom?

Ich hab übrigens den M93p mit einem BIOS von M73 Thinkcentere (aus dem Netz runtergeladen stand m93p dabei) überspielt, es funktionierte. Jedoch habe ich bemerkt, das mein Prozessor einfach fast 20 Grad zu heiss wurde als sonst üblich, also habe ich wieder mit CH341a versucht meine originale Dumps zu überspielen. Problem jetzt, kein BIOS und meine grünen LED leuchten gehen nicht mehr an, der mini pc schon ohne Bios.

Verstehe nicht, warum die LED leuchten nicht mehr an gehen.. auch Funktioniert das einspielen der M73 Version nicht mehr, beide Chips werden weiterhin sofort erkannt.

News:

Mein Tiny M93p läuft wieder, vielen Dank für die Unterstützung an [Sascha 77](#) und [griven](#).

Bin folgendermaßen vorgegangen:

1. Mit dem Mikroskop erst einmal die richtigen Winbond 4MB und 8MB Chip-Bezeichnungen notieren, denn CH341A Programmer gab mir immer 2-3 Chipmöglichkeiten zur Auswahl, ich wusste nie welcher ist es denn jetzt.
2. Anschließend im Ch341A Programmer den richtigen Chip auswählen, in meinem Fall war es der 25Q32FV (4MB) und der 25Q64FV (8MB).
3. Dann die Chips, zuerst 25Q64FV (8MB), dann 25Q32FV (4MB)

richtig überschreiben, dafür habe ich im WIN-Raid-Forum eine englische Anleitung gefunden

und es klappte. Das ganze habe ich über Windows 10 erledigt.

1.1 Die zuvor gesicherten originalen Dumps verwenden

1.2 Erase Chip

1.3 Blank Check

1.4 Open File

1.5 Write

1.6 Verify